

Erziehungswissenschaft

Bachelor of Arts - Bachelor 2-Fächer (mit Option Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen)

Homepage: <http://www.ife.ruhr-uni-bochum.de/>



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Dieses Studienfach ist örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus (NC). Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt.

Aktuelle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/oertl.htm

Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind. Frühere Verfahrensergebnisse finden Sie unter www.rub.de/zsb/nc-werte.htm

Fristen für die Bewerbung

Online-Bewerbung bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Förderungshöchstdauer nach BAföG / Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss.

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle: www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf

Studienfachberatung

Web-Site der Studienfachberatung:

<http://www.ife.rub.de/studium/studienberatung>

Prof. Dr. Sonja Steier

Studienberatung B.A. / M.A.
Gebäude GA 1/148
Tel.: +49 234 32-27395
E-Mail: sonja.steier@rub.de
Sprechzeit: Mo, Mi 16-18 h

Lehramt / M.Ed.:

Dr. Kirsten Bubenzer

Gebäude GA 2/144
Tel.: +49 234 32-27712
E-Mail: kirsten.bubenzer@rub.de
Website: <http://www.ife.rub.de/studium/master-of-education>
Sprechzeit: Di, Do 14-16 Uhr

und

Dr. Sebastian Boller

Gebäude GA 2/143
Tel.: +49 234 32-24766
E-Mail: sebastian.boller@rub.de
Website: <http://ife.rub.de/studium/master-of-education>
Sprechzeit: Siehe Homepage

Dr. Ute Lange

Geschäftsführung
Gebäude GA 1/160
Tel.: +49 234 32-24982
E-Mail: ute.lange@rub.de
Website: <http://www.ife.ruhr-uni-bochum.de/studienberatung>
Sprechzeit: Di und Do 16 bis 17 Uhr

Geschäftszimmer Erziehungswissenschaft

Gebäude GA 1/159
Tel.: +49 234 32-23855 oder -21996
E-Mail: erziehungswissenschaften@rub.de
Website: <http://ife.rub.de/kontakt>
Sprechzeit: Mo bis Fr 08:30 bis 16:00, Di bis 12:30 h

Fachschaft Erziehungswissenschaft

Gebäude GA 2/40
Tel.: +49 234 32-22113
E-Mail: fr-ew@rub.de
Website: <http://www.ife.ruhr-uni-bochum.de/fr-ew>
Sprechzeit: n.V.

Fachschaftsrat M.Ed. / Lehramt

Gebäude GB 03/150
Tel.: +49 234 32-24418
E-Mail: fr-lehramt@rub.de
Web-Site: <http://www.rub.de/fr-lehramt/>
Sprechzeit: n.V.

Beachten Sie bitte, dass für das Studienziel Master of Education (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei gewählt werden) studiert werden muss: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein (Klassische Philologie), Mathematik, Philosophie, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaft (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) oder Spanisch.

Die Fächer Altgriechisch, Chinesisch, Geographie, Italienisch, Japanisch, **Pädagogik**, Russisch und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber nicht miteinander kombiniert werden. Eine aktuelle Liste finden Sie auch unter www.rub.de/zsb/lehramt/lehramt_faecher.htm.

Bewerbung International

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter: www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Studienvoraussetzungen

Empfohlen:

Für das Studium der Erziehungswissenschaft (B. A. und M. A.) sind keine über die allgemeinen Regelungen der Zulassung zum Hochschulstudium hinausgehenden Sprachnachweise erforderlich. Jedoch sind gute Englischkenntnisse eine wichtige Voraussetzung für den Studienerfolg, weil Teile der Fachliteratur in Englisch verfasst sind.

Das Lehramtsstudium (M. Ed.) setzt grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) nachgewiesen. Da es im Rahmen des gestuften Lehramtsstudiums Bachelor of Arts und Master of Education keine Zwischenprüfung gibt, muss der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse bis zur Anerkennung des M. Ed. als 1. Staatsexamen erbracht werden.

Informationen zum Studium

Das breit angelegte Grundlagenstudium im Fach Erziehungswissenschaft (B. A.) vermittelt zunächst ein theoretisches Fundament und basale methodische Fachkenntnisse sowie pädagogische Handlungsfelder umfassende, beruflich orientierende Qualifikationen (Studieneingangsphase, 1. bis 3. Fachsemester). Mit zunehmender Studiendauer, in der zweiten Hälfte des B. A.-Studiums (4. bis 6. Fachsemester), wird diese Grundlagenorientierung durch vertiefende Wahlpflichtangebote aus dem Bereich der allgemeinen, der historisch-systematischen, der bildungssoziologischen sowie der lernpsychologischen Forschung und durch erste berufsfeldorientierende Studienangebote ergänzt, welche die Verschränkung zwischen formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen fokussieren.

Ein erfolgreicher B. A.-Abschluss berechtigt zur Aufnahme des nachfolgenden Masterstudiengangs Erziehungswissenschaft, des Master of Arts, im sog. 1-Fach- oder 2-Fächer-Master. Alternativ können Studierende auch den Masterstudiengang „Master of Education“ wählen, sofern ihre beiden Bachelor-Fächer auch als Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet werden (s. Kernfächer). Dieser M. Ed.-Abschluss ist dem alten Staatsexamen gleichgestellt und berechtigt zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für Gymnasien und Gesamtschulen. Die RUB bietet insgesamt 22 Unterrichtsfächer an, dazu gehört auch das Fach Pädagogik. Ein Studium für das „Lehramt an Grundschulen“, das „Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen“, das „Lehramt an Berufskollegs“ oder „das Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ ist dagegen in Bochum nicht möglich.

Die Inhalte des erziehungswissenschaftlichen Studiums sind in Studieneinheiten, in den sog. Modulen gegliedert. Jedes Modul besteht aus mehreren Teilen, d. h. zwei bis drei Einzelveranstaltungen, die thematisch aufeinander abgestimmt sind. Jeder Teil eines Moduls muss durch Studienleistungen abgedeckt werden. Die Kreditierung der Studienleistungen erfolgt durch die sog. Credit Points (CP), die den voraussichtlich erforderlichen Arbeitsaufwand bemessen. Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Kreditpunkte werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Veranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Teile bestanden sein und eine Prüfung muss mit mindestens ausreichendem Erfolg absolviert werden. Interessierte können sich über folgenden Link allgemein über das Fach auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft informieren unter: www.ife.rub.de

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Die Studieneingangsphase gewährt vor allem Einsichten in grundlegende, für Theorie und Praxis der Erziehungswissenschaft wichtige Theorien, z. B. Bildungs- und Erziehungs- oder Sozialisationstheorien. Zugleich vermittelt sie erste berufsfeldorientierende Fachkenntnisse und bietet eine fundierte Methodenausbildung. Die theoretischen Grundlagen des Faches spiegeln sich auch in der Modulstruktur des Pflichtbereichs wider. Komplettiert wird dieser Pflichtbereich durch eine intensive Methodenschulung wie z. B. in wissenschaftlichen (textanalytischen) Arbeitstechniken oder statistischen Methoden der Datenerhebung und -auswertung in pädagogischen Feldern. Gleichzeitig wird im Pflichtbereich ein erster Einblick in außerschulische Berufsfelder mit ihren unterschiedlichen beruflichen Anforderungen in einem speziell dafür zugeschnittenen Modul gewährt.

Das Studienprogramm Erziehungswissenschaft konkretisiert sich im B. A.-Studium in folgenden Modulen:

Pflichtbereich

Grundlagenmodul 1 (GM 1): Erziehung und Bildung

Teil 1: Erziehungs- und Bildungstheorien im Überblick

Teil 2: Exemplarische Vertiefungen zu Erziehungs- und Bildungstheorien

Grundlagenmodul 2 (GM 2): Lernen und Entwicklung

Teil 1: Psychologische Lern- und Entwicklungstheorien im Überblick

Teil 2: Exemplarische Vertiefungen psychologischer Lern- und Entwicklungstheorien

Grundlagenmodule 3 (GM3): Sozialisation

Teil 1: Sozialisationstheorien im Überblick

Teil 2: Exemplarische Vertiefungen zu Sozialisationstheorien

Grundlagenmodul 4 (GM4): Orte, Formen und Medien des Lernens

Teil 1: Orte, Formen und Medien formellen, non-formalen und informellen Lernen im Überblick

Teil 2: Exemplarische Vertiefungen zu Orten, Formen und Medien formellen, non-formalen und informellen Lernens

Grundlagenmodul 5 (GM 5): Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Teil 1: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Teil 2: Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens

Aufbaumodul 4 (AM 4): Praktiken des Lernens

Teil 1: Lernen mit Medien

Teil 2: Lernorte und Lernkontexte

Teil 3: Soziale, biographische und motivationale Voraussetzungen von Lernenden

Teil 4: Schwerpunktbildung zu Teil 1 oder 2 oder 3

Aufbaumodul 5 (AM 5): Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Teil 1: Einführung in empirische Forschungsmethoden

Teil 2: Praktiken empirischer Forschung

Aufbaumodul 6 (AM 6): Statistik für Erziehungswissenschaftler

Teil 1: Einführung in statistische Methoden der Datenanalyse

Teil 2: Praktiken statistischer Datenanalyse

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Nach der Absolvierung des Pflichtbereichs ist das nachfolgende Studium, in der Regel vom 4. bis zum 6. Fachsemester, durch verschiedene Modulangebote im sog. Wahlpflichtbereich charakterisiert. Hier werden bis zur B. A.-Abschlussprüfung grundlagentheoretische mit ersten forschungsbezogenen und berufsfeldorientierenden Studieninhalten kombiniert. Dabei stehen drei verschiedene Wahlpflichtmodule zur Auswahl, die der individuellen Vertiefung o. g. Studieninhalte Rechnung tragen.

Wahlpflichtbereich

Aufbaumodul 1 (AM 1): Theorie und Geschichte der Erziehung und Erziehungswissenschaft

Teil 1: Erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse

Teil 2: Interdisziplinäre Referenzdiskurse erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung

Teil 3: Formen der Erziehung und Bildung im historischen Wandel

Aufbaumodul 2 (AM 2): Lehren und Lernen in pädagogisch-psychologischer Perspektive

Teil 1: Kognitive Aspekte des Lehrens und Lernens

Teil 2: Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens und Lernens

Teil 3: Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens

Aufbaumodul 3 (AM 3): Bildung und Gesellschaft

Teil 1: Bildungssoziologische Diskurse

Teil 2: Soziologische Perspektiven auf formale Bildung

Teil 3: Soziologische Perspektiven auf non-formales und informelles Lernen

Im Wahlpflichtbereich werden teilweise noch Vorlesungen und vor allem Hauptseminare absolviert. Auch hier gilt, dass die Lehrveranstaltungen immer mit Leistungsnachweisen abgeschlossen und mit CP unterschiedlich gewichtet werden, z. B. auch durch Erbringung zusätzlicher schriftlicher Leistungen.

Optionalbereich

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Profilen vermittelt:

Folgende Profile sind möglich:

Profil Praxis

Profil Sprachen

Profil International

Profil Forschung

Profil Liberal Arts

Profil Lehramt

Profil Wissensvermittlung

Offenes Profil / Freie Studien.

Im Optionalbereich sind insgesamt 30 Credit Points zu erwerben. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter www.optionalbereich.de/modell/

Für das Studienziel Master of Education (Lehramt) ist der Optionalbereich mit 25 CP im Wesentlichen durch die Bildungswissenschaften vorbestimmt („Profil Lehramt“). Informationen dazu finden Sie unter:

www.rub.de/optionalbereich/sites/geschaeft/berufsziel_lehramt.shtml

und www.rub.de/zsb/lehramt/lehramt_bildungswiss.htm und www.pse.rub.de

Besonderheiten des Studiums der Erziehungswissenschaft an der RUB

Für ein erfolgreiches Studium der Erziehungswissenschaft reichen das bloße praktische Interesse, die Freude am pädagogischen Umgang mit Kindern und Erwachsenen keinesfalls aus! Sie sollten nicht nur eine sprichwörtliche wissenschaftliche Neugierde mitbringen, sondern vor allem offen für wissenschaftstheoretische Grundfragen sein und über eine überdurchschnittliche schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz verfügen. Die straffe Organisation des Studiums und eine gewisse Verschulung besonders in der Studieneingangsphase mögen zunächst irritierend wirken, sie tragen aber beträchtlich zum Studienerfolg bei, genauso wie eine intensive Betreuung durch ein Tutorenprogramm, das zu den „Markenzeichen“ des Studiengangs an der RUB gehören.

Praktika

Sie können Praktika im Rahmen des Optionalbereichs anrechnen lassen.

Praktika im Bachelor-Studium Erziehungswissenschaft:

Eigene Praktika im Fach Erziehungswissenschaft werden nicht angeboten, wohl aber solche, die im Rahmen des Studiums im Optionalbereich kreditiert werden. Praktikumsplätze stehen u. a. zur Verfügung in:

- Weiterbildungseinrichtungen (Volkshochschulen, Familienbildungsstätten, berufliche Weiterbildungsträger ...)
- Kultur- und Medieneinrichtungen (Museen, Film- und Literaturfestivals ...)
- Sozialen Bereichen (Jugendzentren, Heimerziehung ...)
- Beratung (Weiterbildungsberatung, Familienberatung ...)
- Freiberuflichkeit (Organisationsberatung, Supervision ...).

Mehr Informationen bei Franz-Josef Jelic, Gebäude GA, Ebene 1, Raum 31, Tel.: 0234-32-29137, Sprechstunde: Mi, 11-13 Uhr, E-Mail: praktikum-paedagogik@rub.de oder franz-josef.jelic@rub.de

- **Für** das Studienziel Master of Education (Lehramt) sind einige Praktika vorgesehen:
- Eignungs- und Orientierungspraktikum (5 Wochen)
- Berufsfeldpraktikum (mind. 80 Stunden Anwesenheit, 4 Wochen oder auf einen größeren Zeitraum verteilt.)
- Informationen und Beratung erhalten Sie beim Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende unter <http://www.pse.rub.de/sites/studium/praxiselemente.php>

Sie können weitere Praktika im Rahmen des Optionalbereichs absolvieren.

Berufsmöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen des B. A.-Studiums steht ein breites Spektrum pädagogischer Berufe im Bereich der privaten und öffentlichen Weiterbildung und der Erwachsenenbildung offen, oder sie können sich für Tätigkeiten in Institutionen der pädagogischen Beratung und Förderung, bei Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen oder auch öffentlichen Einrichtungen bewerben.

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums können bei entsprechenden Leistungen und Interessen eine Promotion als Voraussetzung einer wissenschaftlichen Karriere ins Auge fassen oder in ähnliche berufliche Tätigkeitsfelder der außerschulischen Jugend- und Weiterbildung wie die Bachelors einmünden.

Weiterführendes

Hinweis zum Masterstudium

Aufgrund der Konsekutivität der Studiengänge an der RUB kann das Studium der Erziehungswissenschaft auf der zweiten Stufe der hochschulischen Bildung in einem Master-Programm fortgesetzt werden, entweder als Master of Arts in einem Fach (nur Erziehungswissenschaft), also in einem sog. 1-Fach-Master-Studium oder in den beiden bisher studierten B. A.-Fächern, d. h. in einem sog. 2-Fächer-Master-Studium.

www.ife.rub.de/studium/master-of-arts

www.ife.rub.de/studium/master-of-education

Der **Master of Education** wird in 2 Fächern für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen angeboten, wenn eine vom Schulministerium NRW zugelassene Fächerkombination gewählt wurde (s. o.).

Weiterführende Links:

Fachlich:

- www.ife.rub.de/studium/studienberatung
- www.ife.rub.de/studium/bachelor-of-arts

Allgemein:

- Lehramtsstudium an der RUB
www.rub.de/zsb/lehramt/
- Informationen zum Master of Education Studium an der Ruhr-Universität Bochum:
www.pse.rub.de/
- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
www.studienwahl.de/
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
www.rub.de/zsb/nc-nrw.htm
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/bewerb.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm
- Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA)
<https://www.uni-due.de/isa/>

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter

www.rub.de/zsb/zeiten

Studienwahlorientierung der ZSB

<http://www.rub.de/zsb/schueler.htm>

Projekte für Schülerinnen und Schüler

<http://www.rub.de/jungeuni>

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 12.07.2018